



William-Stern-Gesellschaft
für Begabungsforschung und
Begabtenförderung e.V.



Mathematische Gesellschaft
in Hamburg
gegründet 1690

Gemeinsame Veranstaltung von William-Stern-Gesellschaft und Mathematischer Gesellschaft
anlässlich von 25 Jahren Hamburger Modell zur Talentsuche und Talentförderung
im Bereich der Mathematik

Samstag, 21. Juni von 9.15 bis ca. 12.30 Uhr
Hörsaal H2 des Geomatikums, Bundesstr. 55

***Mensch und Mathematik –
Was bringt Menschen seit mehr als zwei Jahrtausenden dazu,
sich intensiv und ausdauernd der Mathematik zu widmen?***

- 9.15 Prof. Dr. Alexander Kreuzer / Prof. Dr. Karl Kießwetter
Begrüßung und Einführung
- 9.30 Prof. Dr. Helmut Müller
***Primzahlen** – ein Bereich, der die Mathematik seit Euklid nicht in Ruhe gelassen hat, in dem in den über 2000 Jahren nach Euklid immer wieder neue Erkenntnisse gefunden wurden, der aber trotzdem immer noch voller unbeantworteter Rätsel steckt .*
- 10.20 Prof. Dr. Eberhard Schröder
***Nichteuklidische Geometrie** – ein Ausbrechen aus vermeintlichen Selbstverständlichkeiten, die nach Euklid 2000 Jahre gelten durften.*
- 11.10 Pause, mit der Möglichkeit zu einem kleinen Gespräch oder einer Tasse Kaffee
- 11.35 Eine musikalische Hinführung zum Bereich „Spielen und Ästhetik“
Preludio (Grave) und Corrente aus der Triosonate D-dur op.4, Nr.4 von Arcangelo Corelli
Es spielen Schülerinnen des Gymnasium Rahlstedt: Wiebke Bedenknecht (Geige), Hanna Wegner (Geige). Nina Tiedemann (Fagott).
Einstudierung: Dr. Volker Freywald
- 11.45 Prof. Dr. Karl Kießwetter (Text) / Dr. Hartmut Rehlich (Computeranimation)
Spielen und Ästhetik – zentrale motivierende Aspekte, sich ausdauernd und kreativ in der Mathematik zu betätigen
- ca. 12.30 Ende der Veranstaltung

*Alle auch an der menschlichen Seite von Mathematik Interessierten
sind herzlich eingeladen!*

Prof. Dr. Karl Kießwetter, WStG

Prof. Dr. Alexander Kreuzer, MGH